

<b>Der Bürgermeister</b> Bauverwaltungsamt	<b>Aktenzeichen</b> 67 31 01/1					<b>Datum</b> 06.11.2006 öffentlich	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>TOP</b>	<b>Ein</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Ent</b>	<b>Bemerkungen</b>
Bau- und Vergabeausschuss	23.11.2006						
Rat	20.12.2006						

**Betrifft:**

3. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Inden vom 10.12.2003

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss stimmt der als Anlage (1) beigefügten 3. Änderungssatzung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Inden vom 10.12.2003 zu.

**Begründung:**

Durch einstimmigen Beschluss vom 27.10.2005 hat der Rat der Gemeinde Inden die in der 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung vorgenommene Ausweisung eines zentralen Grabfeldes für Rasen-Reihengräber auf dem Friedhof Lamersdorf zugestimmt. Der Friedhof Lamersdorf war vorgeschlagen und ausgewählt worden, um der großen Freifläche in der Mitte dieses Friedhofes Sinn und Nutzen zu geben. Aus dem politischen Raum kam nun der Vorschlag, diese Grabart auf allen Friedhöfen der Gemeinde zuzulassen wo dies möglich ist.

Die daraufhin erfolgte Prüfung aller Friedhöfe durch die Verwaltung hat ergeben:

- Auf dem Friedhof Inden/Altdorf bietet sich das einzig noch unbelegte Grabfeld auf der rechten Friedhofsseite im hinteren Bereich an. Hier besteht die Möglichkeit der Anlage einer zusammenhängenden Rasenfläche, die Raum für etwa 120 Sarg- und etwa 60 Urnenbestattungen bietet. (Anlage 2).
- Der Friedhof Frenz verfügt über relativ große Flächen. Das für Sargbestattungen unzugängliche Mittelstück des Grabfeldes rechts vom Eingang Friedhofstraße kann für Rasen-Urnenbeisetzungen genutzt werden. Für rund 25 – 30 Sargbestattungen ist die an die Reihengräber anschließende Fläche im linken hinteren Friedhofsbereich vorstellbar. Bei durchschnittlich 8 Sterbefällen pro Jahr in Frenz ist diese Fläche vorerst für einige Jahre ausreichend. (Anlage 3)
- Der neue Friedhof in Lucherberg bietet Platz für etwa 25 – 30 Sargbestattungen in der Fläche angrenzend an das Mittelrondell. Für die Anlage eines entsprechenden Urnenfeldes bieten sich die Rasenflächen beidseitig des Einganges an. (Anlage 4)
- Auf dem derzeit bestehenden Schophovener Friedhof ist die Ausweisung von Rasen-Reihengräbern aus Platzgründen nicht möglich. Eine Akzeptanz seitens der Bevölkerung kann zur Zeit hier nicht gesehen werden, da auch Urnenbeisetzungen in Schophoven nur eine untergeordnete Rolle spielen. Im Zusammenhang mit der möglichen Neuanlage eines Friedhofes im Bereich der Ortslage Schophoven kann ein entsprechendes Grabfeld von vornherein in die Planungen mit eingearbeitet werden.